

Dorfstrasse 34
5412 Gebenstorf
Tel.: 056 221 01 01
E-Mail: info@signakom.ch
www.signakom.ch



GSM S

Das Notrufhandy für Industrie, Bau und Gewerbe

Die Nutzung des nahezu flächendeckenden, öffentlichen GSM-Mobiltelefon-Netzes ermöglicht die Personensicherung in einer bis dato nicht gekannten Flexibilität und Mobilität. Es spielt keine Rolle mehr, ob sich eine Person auf dem Firmengelände oder irgendwo sonst aufhält:

Mit den Notrufhandys der neuen Generation besteht überall (in durch das GSM-Netz abgedeckten Bereichen) die Möglichkeit einen Notruf abzusetzen und Hilfe anzufordern.

Tastenfunktionen



Auf der **roten Notruftaste** Taste werden **2 Telefonnummern** gespeichert. Wird die Taste gedrückt, so wird die erste Nummer angewählt. Wird der Anruf nicht entgegengenommen, so wird nach einer bestimmten Zeit die zweite Nummer angewählt. Ausserdem wird ein vorprogrammiertes **SMS** an eine dritte Zieltelefonnummer gesendet. Ebenfalls kann auf dieser Taste eine dreistellige Notfallnummer hinterlegt werden (z. B. 144). Diese Nummer wird durch ein zehn Sekunden langes Drücken der roten Taste angewählt.

Mit der **grünen Taste** werden **Anrufe entgegengenommen**. Ausserdem wird auf dieser Taste eine beliebige Telefonnummer gespeichert und dient so auch als **Anruftaste** für diese Nummer.

Mit der **schwarzen Taste** werden **Anrufe beendet**. Ausserdem wird auf dieser Taste eine beliebige Telefonnummer gespeichert und dient so auch als **Anruftaste** für diese Nummer.

Alarmauslösung

1. Willensabhängige Alarmauslösung

- Druckalarm

Wird die rote Taste gedrückt, so wird eine Sprachverbindung aufgebaut und gleichzeitig wird ein vorprogrammiertes SMS verschickt.

Sollte das Gerät ausgeschaltet sein, so wird das Gerät durch das Drücken der roten Taste eingeschaltet mit anschliessender Alarmierung.

2. Willensunabhängige Alarmauslösung

- Lagealarm

Kommt das Gerät über eine bestimmte Zeit aus der vertikalen in eine horizontale Lage, so wird ein willensunabhängiger Alarm ausgelöst.

Dorfstrasse 34
5412 Gebenstorf
Tel.: 056 221 01 01
E-Mail: info@signakom.ch
www.signakom.ch



- Ruhealarm

Bewegt sich das Gerät über eine bestimmte Zeit nicht, so wird ein willensunabhängiger Alarm ausgelöst.

- Zeitalarm

Wird über eine bestimmte Zeit keine Taste des Gerätes betätigt, so wird ein willensunabhängiger Alarm ausgelöst.

- Voralarm

Vor dem eigentlichen Alarm, wird ein akustischer Voralarm ausgelöst. Während dieses Voralarmes ist es möglich, das Gerät zurück zu setzen.

Weitere Benachrichtigungen

- Ein SMS kann das Ein- und Ausschalten des Gerätes melden.
- Hat die Akkuladung ca. 20% erreicht, so wird dies mittels SMS gemeldet.
- Bevor sich das Gerät auf Grund von zuwenig Akkuladung ganz abschaltet, wird dies ebenfalls per SMS gemeldet.

Ortung

Zur Ortung des Gerätes ist es möglich, mittels eines SMS, ein akustisches Signal (120 dB) ein und wieder aus zu schalten.

GSM S plus

Das GSM S plus (und GSM S EX plus) verfügen neben dem GSM – Modul zusätzlich über ein ISM – Modul. Dies ermöglicht die folgenden weiteren Features:

Ortung

Im Zusammenhang mit der entsprechenden Software und dem GPS-Fahrzeug-Transceiver, verfügt das GSM S Plus über die Möglichkeit der **GPS-Ortung**.

Für eine Ortung auf einem Betriebsgelände werden an entsprechenden Stellen auf dem Gelände sogenannte Baken sender angebracht. Im Falle eines Notrufes wird die Adresse und Zeit der zuletzt passierten Bake mit gesendet (**GSO-Ortung**).

Wächterkontrollmodus

Es besteht die Möglichkeit das Handy so zu programmieren, dass es beim Passieren einer Bake automatisch ein SMS mit der jeweiligen Bakenadresse sendet. Dies wird z.B. zum Protokollieren verwendet, wenn Wachpersonal eine bestimmte Route abgehen muss.

Dorfstrasse 34
5412 Gebenstorf
Tel.: 056 221 01 01
E-Mail: info@signakom.ch
www.signakom.ch



Kein GSM-Netz

Zum Abdecken von Orten ohne GSM-Netz (z. B. Keller), werden Fernwirkmodule (GSF) eingesetzt. Im Falle einer Notrufauslösung, schliessen diese Module einen Kontakt, welcher zur Signalisierung verwendet wird. Diese Module werden mit Batterien betrieben und benötigen keine andere Stromversorgung.

Programmierung

Die Geräte werden von uns nach Ihren Wünschen programmiert. Änderungen können von uns jeder Zeit per Fernwartung vorgenommen werden.

Zusammenfassung

Mit den Komponenten der GSM S Linie lassen sich die verschiedensten, massgeschneiderten Überwachungs- und Alarmierungskonzepte realisieren. Über weitere Möglichkeiten informieren wir Sie auch gerne telefonisch oder während einer persönlichen Vorführung.

Mit dem GSM S (plus) erwerben Sie sich ein robustes, formschönes Gerät, von hoher deutscher Qualität mit gesichertem Service auch in Zukunft. Sicherheit heisst Qualität.

Dorfstrasse 34
5412 Gebenstorf
Tel.: 056 221 01 01
E-Mail: info@signakom.ch
www.signakom.ch



Technische Daten

Abmessungen:	115 x 44 x 25 mm	
Gewicht:	115 g	
Schutzklasse:	IP 65 (staubdicht, strahlwassergeschützt)	
Temperaturbereich:	Betrieb:	-10 °C ... +55 °C
	Ladung:	0 °C ... +45 °C
	Lagerung:	-25 °C ... +70 °C
Energieversorgung:	3,7 V Lithium-Ionen-Akku, wird in zugehöriger Ladeschale geladen	
Stand-By-Zeit:	gsm s Ex:	40 Stunden (typ.)
	gsm s Ex plus:	20 Stunden (typ.)
GSM:	Dualband 900 / 1800 MHz, 3 V SIM-Karte	
Akustik-elemente:	Lautsprecher:	Hörerbetrieb, Freisprechen omnidirektional
	Mikrofon:	
	Signalgeber:	120 dB SPL
Anzeigeelemente:	LED oben:	grün, GSM-Status
	LED Mitte:	rot, Alarm-Status
	LED unten:	gelb/grün, Akku-/Ladungs-Status
Bedienelemente:	große Tasten:	Alarm- und Sprachrufsteuerung
	kleine Taste:	Ein-/Aus-Taste
Lokalisierung ISM-Band*:	Downlink-Frequenz (gso, gmt):	869,6875 MHz ⁺
	Uplink-Frequenz (gsf):	869,2125 MHz ⁺⁺
	RF-Nennleistung:	5 dBm (typ.)
	FSK-Modulation:	± 3 kHz ... ± 4 kHz
Lokalisierung per Ortungssender gso*:	< 10 Ortungspunkte:	Klartext-SMS oder GSS-Zentralstellensoftware
	> 10 Ortungspunkte:	nur GSS-Zentralstellensoftware

Bilder



GSM S GSM S plus GSM EX



Lederholster



Clip



Lademulde

Für weitere Informationen und Bestellungen benutzen Sie bitte das Internet oder Telefon.
Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören!